

# Datenschutzerklärung zur Nutzung der Videokonferenz (Zoom)

Autismus Hamburg e.V. und autSocial e.V. laden am 23. Oktober 2021 zum Fachtag „Mädchen und Frauen im Spektrum“ ein. Als Organisatoren informieren wir Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von Zoom der Zoom Video Communications, Inc. („Zoom“). Zoom ist eine Videokonferenz-Software, die Besprechungen, Chats, Notizen und Anhänge miteinander kombiniert.

## Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

Autismus Hamburg e.V.  
Gödersenweg 16  
22339 Hamburg  
Telefon: 0152-38 43 98 38  
Mail: info@autismushamburg.de

## Wie erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten?

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter info@autismushamburg.de

## Welche Datenschutz-Rechte haben Sie?

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung und Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

Als betroffene Person steht Ihnen zudem ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Die für Autismus Hamburg e.V. zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist:

## Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit,

Ludwig-Erhardt-Straße 22, 20459 Hamburg

Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

## Welche Daten verarbeiten wir von Ihnen?

Bei Nutzung der Videokonferenzsoftware werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname
- Text-, Audio- und Videodaten,
- Meeting-Metadaten, z.B. Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen.
- Bei Einwahl mit dem Telefon: Einwahlnummern, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.
- Ein Mitschnitt der Veranstaltung wird nicht erstellt.

## Was ist die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung?

Sofern die erhobenen Daten einen Personenbezug haben, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO).

Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

Weil teilweise personenbezogene Daten in den USA verarbeitet werden (siehe dazu sogleich), stützen wir die Verarbeitung Ihrer Daten zusätzlich auf eine ausdrückliche Einwilligung nach Art. 49 Abs. 1 Buchst. a DSGVO. Damit ist berücksichtigt, dass in den USA kein der EU vergleichbares Datenschutzrecht herrscht.

Eine Einwilligung nach Art. 49 Abs. 1 Buchst. a DSGVO setzt voraus, dass Sie als Betroffene über mögliche Risiken informiert werden, um die Folgen und Tragweite ihrer Entscheidung abschätzen können. Lesen Sie dazu bitte den Abschnitt „**Welche Besonderheiten gibt es bei der Verarbeitung von Daten in den USA?**“.

### **Wer sind die Empfänger, denen die Daten offengelegt werden können?**

<b>Empfänger</b>	<b>Anlass der Offenlegung</b>	<b>Speicherort</b>
Zoom Video Communications, Inc.	Auftragsverarbeitung, Unterauftragsverarbeiter (Anbieter Videokonferenz-Software)	USA und Unterauftragsverarbeiter

### **Welche Besonderheiten gibt es bei der Verarbeitung von Daten in den USA?**

Beim Einsatz von Zoom werden Daten auf Servern in den USA verarbeitet (Inhalte von Videokonferenzen und Chats sowie Daten, welche dazu dienen, die Sicherheit und Funktion der Plattform zu gewährleisten und zu verbessern).

Die USA werden vom Europäischen Gerichtshof als ein Land mit einem nach EU-Standards unzureichendem Datenschutzniveau eingeschätzt. Es besteht insbesondere das Risiko, dass Ihre Daten durch US-Behörden, zu Kontroll- und zu Überwachungszwecken, möglicherweise auch ohne Rechtsbehelfsmöglichkeiten, verarbeitet werden können.

Sie als Nutzer erfahren davon nichts und haben auch keine rechtlichen Möglichkeiten, sich dagegen zu wehren. Die Risiken, welche durch diese Zugriffsmöglichkeiten von US-Behörden für Sie entstehen, dürften jedoch eher gering sein.

### **Wie lange werden die Daten gespeichert?**

Ihre Daten werden während der Durchführung der Veranstaltung verarbeitet. Eine Speicherung der Daten, die mithilfe des Videokonferenzsystems während der Veranstaltung verarbeitet werden, ist nicht vorgesehen. Die Löschung erfolgt nach Veranstaltungsende. Name, Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl werden nach 30 Tagen anonymisiert.

### **Einwilligungserklärungen**

Indem Sie der Videokonferenz beitreten, willigen Sie durch Einschalten der Kamera bzw. des Mikrofons in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gern. Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. a DSGVO ein. Sie willigen damit zugleich gern. Art. 49 Abs. 1 S. 1 Buchst. a DSGVO ein, dass Ihre Daten in den USA verarbeitet werden. Die Einwilligungen können jederzeit, z.B. durch Ausschalten von Kamera oder Mikrofon, widerrufen werden.